

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Metallrein LS

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reiniger für Felgen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	AcroTec GmbH	
Straße:	Am Osterholz 1c	
Ort:	D-85649 Brunnthal	
Telefon:	08102 / 895922	Telefax:08102 / 895133
E-Mail:	info@acrotec.de	
Ansprechpartner:	Joachim Traub	
Auskunftgebender Bereich:	info@acrotec.de	

**1.4. Notrufnummer:** 07581/2007298**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenkategorien:  
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
 Gefahrenhinweise:  
 Verursacht Hautreizungen.  
 Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

2-Ethylhexanol, ethoxyliert, phosphatiert  
 Phosphorsäure ... %  
 C9-C11 Alkohol, ethoxyliert  
 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

Verursacht Hautreizungen.  
 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

Nach Gebrauch ... gründlich waschen.  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
 Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 2 von 11

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Wässrige Lösung von Phosphorsäureester, Phosphorsäure und komplexbildende Tenside.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
31800-88-1	2-Ethylhexanol, ethoxyliert, phosphatiert			5 - < 10 %
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
7664-38-2	Phosphorsäure ... %			5 - < 10 %
	231-633-2	015-011-00-6		
	Skin Corr. 1B; H314			
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)			1 - < 5 %
	204-626-7	603-016-00-1		
	Eye Irrit. 2; H319			
68439-46-3	C9-C11 Alkohol, ethoxyliert			1 - < 5 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
97489-15-1	Sulfonsäure, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalz			1 - < 5 %
	307-055-2		01-2119489924-20	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412			
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz			1 - < 5 %
	500-234-8		01-2119488639-16	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412			
	Oxoalkohol, ethoxyliert			0,1 - < 1 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

5 % - 15 % anionische Tenside, 5 % - 15 % Phosphate, &lt; 5 % nichtionische Tenside.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.  
 Verletzten ruhig lagern, vor Unterkühlung schützen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen.  
 Für ärztliche Behandlung sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Benetzte Kleidung entfernen, dabei Selbstschutz beachten. Betroffene Hautpartien sofort gründlich

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Metallrein LS

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 3 von 11

unter fließendem Wasser mit Seife reinigen.  
Nach längerem großflächigem Kontakt mit der Flüssigkeit: Für ärztliche Behandlung sorgen.

### **Nach Augenkontakt**

Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreiztem Lid spülen.  
Für ärztliche Behandlung sorgen.

### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei spontanem Erbrechen unbedingt Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr!).  
Für ärztliche Behandlung sorgen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

nicht brennbar

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Auge - und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Neutralisation der ausgetretenen Säure mit Sodapulver oder Aufnehmen mit Sand. Kleinere Mengen können mit viel Wasser verdünnt und nach Neutralisation entsorgt werden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser /Grundwasser gelangen lassen

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit absorbierendem Material (z.B. Sägemehl, Sand, Kieselgut oder Universalbindemittel) aufnehmen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.  
Säure - bzw. Laugebeständige Arbeitsschutzkleidung verwenden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Die Expositionsgrenzwerte sind zu beachten.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 4 von 11

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nicht zusammen mit Lauge lagern  
 Säurebeständigen Fußboden vorsehen. Zugelassene Gebinde sorgfältig verschließen, keine  
 Leichtmetallcontainer benutzen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on	20	96		2(l)	
7664-38-2	Orthophosphorsäure		2 E		2(l)	

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Metallrein LS

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 5 von 11

### DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
102-71-6	2,2',2''-Nitrilotriethanol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	6,3 mg/Person/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	1,25 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	13 mg/kg KG/d
97489-15-1	Sulfonsäure, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalz			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	2,8 mg/cm <sup>2</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	35 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	2,8 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, akut		dermal	lokal	2,8 mg/cm <sup>2</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,57 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	12,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	7,1 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	lokal	2,8 mg/cm <sup>2</sup>
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2750 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	175 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1650 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	52 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	15 mg/kg KG/d

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 6 von 11

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
102-71-6	2,2',2''-Nitrilotriethanol	
Süßwasser		0,32 mg/l
Meerwasser		0,032 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Süßwassersediment		1,7 mg/kg
Meeressediment		0,17 mg/kg
Boden		0,515 mg/kg
97489-15-1	Sulfonsäure, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalz	
Süßwasser		0,04 mg/l
Meerwasser		0,004 mg/l
Süßwassersediment		9,4 mg/kg
Meeressediment		0,94 mg/kg
Boden		9,4 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		600 mg/l
Sekundärvergiftung		53,3 mg/kg
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz	
Süßwasser		0,24 mg/l
Meerwasser		0,024 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,071 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		10000 mg/l
Süßwassersediment		0,9168 mg/kg
Meeressediment		0,09168 mg/kg
Boden		7,5 mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aersole nicht einatmen. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Auch nicht rauchen und schnupfen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Kontaminierte Schuhe entsorgen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Handschutz**

Beim Arbeiten sollen Schutzhandschuhe getragen werden.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhes ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterial nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Körperschutz**

Der Körperschutz ist abhängig von der Art der Auftragung des Gemisches, grundsätzlich gilt, daß alle Hautpartien geschützt sein sollen und daß die Bekleidung nicht benetzt wird.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 7 von 11

Wie auch bei Handschuhen (8.2.1.1. Handschutz) gelten die Grundsätze des Materials und der Durchdringzeit.

**Atemschutz**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Partikelfilter EN 143 Typ P2 (mittleres Rückhaltevermögen (feste und flüssige Partikel von gesundheitsschädlichen Stoffen)).

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Da die gesetzlichen Grenzwerte unterschiedlich sind, ist bei den zuständigen Behörden, hierfür nachzufragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar, hell
Geruch:	Spezifisch

pH-Wert (bei 20 °C):	2,1
----------------------	-----

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	179- 208 °C
Dampfdruck: (bei 20 °C)	18 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,06 g/cm <sup>3</sup>
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	6 mPa·s

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Unter Normalbedingungen ist das Produkt ausreichend stabil. Thermische Zersetzung bei ca. 300°C.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Basen, Oxidationsmittel, in Kontakt mit Wasser tritt Erhitzung auf

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Durch thermische Zersetzung können giftige Dämpfe von Phosphoroxiden und/oder Phosphin entstehen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 8 von 11

**Akute Toxizität**

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
31800-88-1	2-Ethylhexanol, ethoxyliert, phosphatiert				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
7664-38-2	Phosphorsäure ... %				
	oral	LD50	1530 mg/kg	Ratte	BIOFAX (Gestis)
	dermal	LD50	2740 mg/kg	Kaninchen	BIOFAX (Gestis)
	inhalativ Dampf	LC50	850 mg/l	Ratte	2 h
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)				
	oral	LD50	2520 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	13630 mg/kg	Kaninchen	
68439-46-3	C9-C11 Alkohol, ethoxyliert				
	oral	ATE	500 mg/kg		
97489-15-1	Sulfonsäure, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalz				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Maus	
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz				
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor.



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 9 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
7664-38-2	Phosphorsäure ... %					
	Akute Fischtoxizität	LC50	138 mg/l	96 h	Gambusia affinis	
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	> 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	420 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
97489-15-1	Sulfonsäure, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalz					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,01- 10 mg/l	96 h	Zebrabärbling	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 61 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,81 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD 202
68891-38-3	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalz					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 10 - 100 mg/l	96 h	Brachydanio rerio	DIN EN ISO 7346-2
	Akute Algentoxizität	ErC50	27,7 mg/l	72 h	Algen/algae	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	7,4 mg/l	48 h	Daphnia	
	Algentoxizität	NOEC	0,95 mg/l	3 d	Algen/algae	
	Crustaceatoxizität	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l			
	Akute Bakterientoxizität		(> 100 mg/l)		Pseudomonas putida	OECD-Richtlinie 209

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
123-42-2	4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on (vgl. Diacetonalkohol)	1,03

**12.4. Mobilität im Boden**

Derzeit sind keine Daten des Gemisches hinsichtlich der Ökotoxizität vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**Abfallschlüssel Produkt**

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 10 von 11

200129 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Metallrein LS**

Druckdatum: 12.02.2016

Materialnummer: 3030405

Seite 11 von 11

**Zusätzliche Hinweise**

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,3,9,13,14.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*